

FREQUENTIS mit 10% Plus bei Auftragseingang und Umsatz im ersten Halbjahr 2024

- **Auftragseingang +9,6% auf EUR 227,9 Mio.**
- **Auftragsstand +13,6% auf EUR 621,1 Mio.**
- **Umsatz +10,4% auf EUR 206,2 Mio.**
- **EBIT entsprechend der Projekt-Saisonalität bei EUR -2,8 Mio.**

„Dank des gut positionierten Produktportfolios und des zielgerichteten Engagements unserer mehr als 2.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wachsen wir beständig weiter – und das auf allen Kontinenten. Die globalen Megatrends Sicherheit und Mobilität unterstützen diesen Wachstumspfad“, sagt Frequentis CEO Norbert Haslacher. „Alle für das erste Halbjahr wichtigen Parameter wie Auftragseingang, Auftragsstand und Umsatz sind um rund 10% oder mehr gewachsen. Der Auftragsstand liegt erstmals bei mehr als EUR 600 Mio.“

Mehr Aufträge in beiden Segmenten

Das Flugsicherungs-Segment (Air Traffic Management) erzielte im ersten Halbjahr 2024 ein Plus von 9,9%. So konnte unter anderem von der US-amerikanischen Flugsicherung FAA (Federal Aviation Administration) ein namhafter langjähriger Auftrag gewonnen werden. Frequentis wurde dabei mit der landesweiten Implementierung des Boden-Luft-Protokollumsetzungssystems für das U.S. National Airspace System, das über eine Milliarde Passagier:innen pro Jahr befördert, beauftragt.

Im Segment Öffentliche Sicherheit & Verkehr (Public Safety & Transport) stieg der Auftragseingang um 9,0%. Im Teilmarkt Public Safety wurde die Portfolioerweiterung mit den CAD-Produkten (Command and Control / Computer Aided Dispatch) der im Jahr 2022 erworbenen italienischen Regola weiter vorangetrieben und erste Erfolge in Deutschland und Großbritannien verzeichnet. Neue Auftragseingänge haben die strategische Markterweiterung in Australien, Südostasien, dem Nahen Osten und Nordamerika unterstützt.

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Der Umsatz stieg im ersten Halbjahr 2024 um 10,4% auf EUR 206,2 Mio. Nach Regionen erwirtschaftete Frequentis 64% in Europa, 17% in Amerikas, 12% in Asien, 7% in Australien / Pazifik / Afrika. Die Nachfrage nach Produkten von Frequentis ist weiterhin stark. Der Auftragseingang stieg um 9,6% auf EUR 227,9 Mio. Der Auftragsstand erreichte EUR 621,1 Mio., ein Plus von 13,6%.

Die erhöhte Inflation im Jahr 2023 resultierte in entsprechenden Gehaltssteigerungen im Jahr 2024. Dies führte zu einem – im Vergleich zum Umsatz – überproportionalen Anstieg des Personalaufwands.

Durch die Kundenstruktur und die Art des Projektgeschäfts sind der Projektfortschritt und die Projektabnahmen – und damit der Umsatz – zum Jahresende üblicherweise am höchsten, was in der Regel zu einem negativen Halbjahresergebnis führt. Aufgrund dieser Saisonalität im Geschäft mit dem öffentlichen Sektor lag das EBITDA im ersten Halbjahr 2024 bei EUR 6,7 Mio., das EBIT bei EUR -2,8 Mio. Das zweite Halbjahr wird daher wie schon bisher das für die Gesamtjahresprofitabilität deutlich relevantere Halbjahr für Frequentis bleiben.

Vermögens- und Kapitalstruktur

Das Eigenkapital lag per Ende Juni 2024 bei EUR 149,4 Mio., die Eigenkapitalquote betrug 38,8%. Das Nettoguthaben lag bei EUR 66,6 Mio.

Ausblick

Frequentis sieht sich auf gutem Weg, abhängig von der Entwicklung der Inflation und des weiteren Verlaufs des Krieges in der Ukraine und des Nahostkonflikts, folgende Ziele im Gesamtjahr 2024 im Vergleich zum Gesamtjahr 2023 zu erreichen:

- Steigerung des Umsatzes,
- Steigerung des Auftragseingangs,
- EBIT-Marge von rund 6%.

Die aktuellen Finanzpublikationen finden Sie auf <http://www.frequentis.com/publikationen>.

Über FREQUENTIS

Frequentis steht „For a safer world“. Unsere Lösungen kommen in Kontrollzentralen und Leitstellen unserer Kunden zum Einsatz und helfen ihnen, die Welt sicherer zu machen.

Zivile und militärische Flugsicherungen (Segment Air Traffic Management) sowie Polizei, Rettung, Feuerwehr, Bahn und Schifffahrt (Segment Public Safety & Transport) setzen weltweit auf die verlässlichen Kommunikations- und Informationssysteme von Frequentis.

Das börsennotierte Familienunternehmen mit Sitz in Wien ist Treiber innovativer, nachhaltiger Lösungen für Sicherheit im täglichen Leben und Kommunikation im sicherheitskritischen Bereich. Angebote zur Luftverkehrsoptimierung für Flugsicherungszentralen unterstützen bei der Reduktion von Emissionen.

Mit einem Marktanteil von 30% ist das High-Tech-Unternehmen Weltmarktführer bei Sprachkommunikationssystemen für die zivile Flugsicherung.

Der Weltkonzern mit über 2.300 Mitarbeiter:innen (Vollzeitkräfte, FTE) verfügt über ein globales Netzwerk von Gesellschaften in über 50 Ländern. Die Produkte, Services und Lösungen sind in rund 150 Ländern im Einsatz. Frequentis notiert an der Wiener und Frankfurter Börse, ISIN: ATFREQUENT09, WKN: A2PHG5. Im Jahr 2023 wurde ein Umsatz von EUR 427,5 Mio. und ein EBIT von EUR 26,6 Mio. erwirtschaftet.

Detailinformationen über Frequentis finden Sie auf der Homepage www.frequentis.com.

Barbara Fürchtegott, Head of Communications / Company Spokesperson
barbara.fuerchtegott@frequentis.com, +43 1 81150-4631

Stefan Marin, Head of Investor Relations
stefan.marin@frequentis.com, +43 1 81150-1074